

## ERGEBNISSE

### Landesliga Herren 2. Durchgang

**EV STOCKERAU - EHC TULLN 3:5 (2:1, 1:2, 0:2).**

**Torfolge:** 1:0 (7.) Dolecek (Singer), 1:1 (9.) 1:1 Hübl, 2:1 (10.) Staribacher, 2:2 (26.) Brezina (Korhonen, G. Privoznik), 3:2 (35.) Staribacher (Masaryk, Dolecek), 3:3 (37.) Fuchs (Takats), 3:4 (48.) Mario Schatz (Quendler), 3:5 (60.) Fellingner.

**Tulln:** Posautz, Schatz, Korhonen, Kargl, Hadwig, Schatz, Vertetics, Frisch, Taucher, Brezina, Quendler, Privoznik, Kink, Hübl, Sandro Lassmann, Fellingner, Fuchs, Takats, Stangelberger, Luca Lassmann, Ostrom.

**Das dritte Finalspiel:**

**FREITAG, 19.30 Uhr: Stockerau - Tulln.**

**Kampfmannschaft 2:**

**Das nächste Spiel:**

**Freitag, 1.3., 19.45 Uhr: Tulln 2 - Kaputo Warriors (Bratislava).**

### Landesliga Herren 2. Durchgang

**U 17: UEC MÖDLING - SG TULLN/STOCKERAU 4:14 (0:7, 0:3, 4:4). SG Tulln:** Berger, Atzwanger (0 Tore/2 Assists), Taucher (2/0), Steindl (0/3), Jagersberger (2/2), Haiden (1/1), Hochstaffl (0/1), Lassmann (3/2), Graschl (1/1), Beer (5/4).

**Die nächste Runde:**

**Sonntag, 17.30 Uhr: SG Tulln/Stockerau - Okanagan St. Pölten.**

**U 14: SG TULLN/STOCKERAU - UEC MÖDLING 1:3 (0:1, 0:1, 1:1). SG Tulln:** Holzer, Huber, Völlger, Liess (1/0), Domer, Wagner,

Laurenco da Silva, Stipsits, Rinke, Haslinger, Vohryzka, Rejzek, Neukart, Hochstöger.

**Die nächste Runde:**

**Freitag, 18.30 Uhr: SG Tulln/Stockerau - SG St. Pölten/Vienna Tigers (in Stockerau).**

### NÖ Nachwuchsliga U 12

Mad Dogs Wr. Neustadt - Fun Action Sport	7:3
Mödling Dragons - Kremser ESV	2:6
Okanagan/Tigers - Stockerau/Tulln	1:11

1 (1) Stockerau/Tulln	11	10	1	0	106:27	21
2 (2) Kremser ESV	11	10	1	0	91:24	21
3 (3) Mad Dogs Wr. Neustadt	6	1	4		56:46	13
4 (4) Eisbrecher Klosterneub.	4	1	5		45:55	9
5 (5) Mödling Dragons	11	3	2	6	41:52	8
6 (6) Okanagan/Tigers	10	0	1	9	16:80	1
7 (7) Fun Action Sport	10	0	1	9	16:87	1

**SG OKANAGAN ST. PÖLTEN/VIENNA TIGERS - SG TULLN/STOCKERAU 1:11 (0:3, 0:4, 1:4). SG Tulln:** Leitl, Luis Völlger (7/0), Luis Malzer (0/3), Vito Malzer, Fejan, Steindl (2/2), Zimm (1/0), Lenz Völlger (0/2), Frank (1/0), Gach, Plattner (0/2).

### NÖ Nachwuchsliga U 10

Mödling Dragons - Okanagan	2:6
Stockerau/Tulln - Wiener Lions/EAC	8:1
Stockerau/Tulln - Okanagan	0:10
Wiener Lions/EAC - Okanagan	1:4
Wiener Lions/EAC - Mödling Dragons	4:4
Stockerau/Tulln - Mödling Dragons	4:6
Fun Action Sport - Kremser ESV	2:5
Fun Action Sport - Mad Dogs Wr. Neustadt	8:1
Kremser ESV - Eisbrecher Klosterneub.	0:6
Kremser ESV - Mad Dogs Wr. Neustadt	11:0
Fun Action Sport - Eisbrecher Klosterneub.	1:9
Eisbrecher Klosterneub. - Mad Dogs Wr. Neustadt	9:0

1 (1) Okanagan	21	21	0	0	181:26	42
2 (3) Kremser ESV	21	14	0	7	120:60	28
3 (2) Stockerau/Tulln	21	13	1	7	102:74	27
4 (4) Eisbrecher Klosterneub.	21	13	1	7	94:55	27
5 (5) Mödling Dragons	21	9	1	11	90:86	19
6 (6) Wiener Lions/EAC	21	5	1	15	44:104	11
7 (8) Fun Action Sport	21	4	0	17	49:123	8
8 (7) Mad Dogs Wr. Neustadt	21	3	0	18	43:195	6

**WIENER LIONS - SG TULLN/STOCKERAU 1:8.**

**UEC MÖDLING - SG TULLN/STOCKERAU 6:4.**

**OKANAGAN ST. PÖLTEN - SG TULLN/STOCKERAU 10:0.**

**KREMSENER ESV - EISBRECHER KLOSTERNEUBURG 0:6.**

**FUN ACTION SPORT - EISBRECHER KLOSTERNEUBURG 1:9.**

**EISBRECHER KLOSTERNEUBURG - MAD DOGS WR. NEUSTADT 9:0.**



Der EHC Tulln (r., Clemens Takats) schaffte mit einem Auswärtssieg in Stockerau die Revanche für die vorwöchige Heimmiederlage und erzwang ein drittes, alles entscheidendes Spiel um den Landesmeistertitel. Am Freitag gastiert Tulln, der Meister von 2016/17, erneut beim Titelverteidiger.

Foto: Markus Kreiner

# Das Finale geht in die Verlängerung

**Landesliga | Tulln stellte mit einem verdienten Auswärtssieg im Best-of-three auf 1:1. Am Freitag wird der Titel vergeben.**

### Von Wolfgang Stritzl

**STOCKERAU - TULLN 3:5.** Alles war für die Siegerehrung angedeutet. Der Pokal für den Landesmeistertitel und die Medaillen blieben aber im Auto der angereisten Verbandsvertreter. Denn dem EHC Tulln ist die Revanche gelungen.

Nach der unglücklichen Auftaktniederlage in Tulln erzwang der mit dem Rücken zur Wand stehende EHC mit einem verdienten 5:3-Auswärtssieg ein Entscheidungsspiel. Dieses findet am Freitag (erneut in Stockerau) statt. Der Kampf um den Landesmeistertitel geht also in die dritte und letzte Runde. Trai-

ner Patrick Privoznik streute seinen Schützlingen Rosen. „Wir hatten von Anfang an eine super Einstellung. Hut ab vor allen! Wir haben super gekämpft.“

Neben dem gesperrten Oliver Berger musste Tulln auf den verletzten Einser-Goalie Bernhard Koglbauer (Innenbandeinsriss) verzichten. Dessen Ersatz Christoph Posautz machte aber ein gutes Spiel. Und wieder mit Mario Hübl und Jaroslav Ostrom, die das Hinspiel wegen ihres Ausschlusses im Halbfinale gegen Mödling verpasst hatten, verfügte Tulln über drei gleichwertige Linien. Am Ende der Drittel spannte Privoznik seine stärksten Spieler zusam-

men – ein Schachzug, der aufging! Stockerau ging drei Mal in Führung. Zwei Mal gelang Tulln nur zwei Minuten später der Ausgleich. Im Schlussspiel die erste Führung für Tulln (4:3)!

„Ab dann haben wir nichts anbrennen lassen.“ In den letzten Sekunden nahm Stockerau den Goalie aus dem Spiel und Stephan Fellingner traf nach einem Bully zum 5:3 ins leere Tor. „Wir müssen nochmal unsere Leistung abrufen. Wir wissen, dass wir besser spielen können als Stockerau.“ Dennoch sieht sich Privoznik nicht als Favorit: „Aufgrund der Statistik und der Tatsache, dass uns Spieler fehlen, ist Stockerau Favorit.“

# Furioses Wochenende

**Nachwuchsligen** | Mit einem fulminanten Wochenende bugsiert sich die Klosterneuburger U 10 ins Rennen um den Vizemeistertitel.

Von Christoph Nurschinger

Bereits nach der letztwöchigen Ankündigung, im Meisterschaftsfinish eine möglichst schlagkräftige Mannschaft aufstellen zu wollen, konnte man sich für den vergangenen Spieltag einiges von den Klosterneuburger Eisbrechern erwarten. Bisher lag der Fokus der Klosterneuburger eher auf der gleichmäßigen Verteilung der Einsatzzeit auf alle Spieler, um alle zu fördern.

Ein Konzept, das aufzugehen scheint. Zunächst wurde Krens mit 6:0 besiegt, ehe Wr. Neustadt mit 9:0 und die Brave Hawks Wien mit 9:1 vom Eis geschickt wurden. Torverhältnis 24:1! „Die langfristige Aufbauar-



Nach dem erfolgreichen Wochenende strahlten die Eisbrecher mit der Sonne um die Wette.

Foto: Eisbrecher

beit macht sich jetzt bezahlt. Diese Erfolge sind Mannschaftserfolge, die unser Konzept bestätigen“, freute sich Präsident Anton Sedlacek. Obfrau und U-10-Trainerin Manuela Scherugafüge hinzu: „Die mannschaftliche Stärke liegt in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Rockies und Spielern die schon mehr Erfahrung haben.“

Durch diese Erfolge könnten die Eisbrecher sich am letzten Spieltag sogar noch zum Vizemeister krönen.

Die U 12, die kommenden Samstag um 18 Uhr im Happyland ihr letztes Heimspiel austrägt, hat das spielfreie Wochenende für ein Freundschaftsspiel gegen die Grashoppers Wolkersdorf genutzt – Endstand 8:4.

## KURZ NOTIERT

### 1. LANDESLIGA

**Gut besucht** waren die zwei Finalspiele der Tullner im Titelkampf. Außerdem wurden sie auf Youtube live übertragen. Wer die Action verpasst hat, kann sich Mitschnitte der Begegnungen auf der Homepage des Niederösterreichischen Landesverbandes ansehen ([www.noeishockey.at](http://www.noeishockey.at)).

**Den Heimvorteil** machen im Eishockey nicht nur die Zuschauer aus. „Die Heimmannschaft darf sich bei einem Bully als Erster positionieren“, weiß Tullns Trainer Patrick Privoznik. Ein noch größerer Vorteil: „Das Heimteam hat Nachwechselrecht.“ Heißt: Hebt der Schiedsrichter bei einem Wechsel der Gastmannschaft die Hand, ist die Tür für das Auswärtsteam gesperrt – nicht aber für die Heimmannschaft, die noch kurz die Möglichkeit hat, auf die Wechsel des Gegners zu reagieren.

## NÖN-Ticketshop

**Für jeden was dabei!**  
NÖN TICKET SHOP  
371416

**Die besten Seiten des Landes**  
Jede Woche: Die NÖN pariert mit aktueller Höhe – Woche für Woche.  
gescheitete, amüsante, wertvolle Nachrichten aus ihrer Gemeinde und ihrer Region.  
Wiederholend: Niederösterreich auf ebenen mit: Mit Politik, Wirtschaft, Umwelt, Kultur, Sport und Service.  
Wiederholend: Ganz einfach mehr. Extras, Sonderblauen, Heftauf Wiederholend – das Monatsmagazin der NÖN, Teil...

**Konzerte, Kabarett & Comedy, Sport, Kultur und vieles mehr.**  
Tickets jetzt auf **NÖN.at/ticketshop**

## JETZT NEU: DAS „BONUSRAD“

Die zusätzliche Gewinnstufe bei Brieflos, Super Brieflos und Mega Brieflos

Seit Jahresbeginn gibt es mit dem „BONUSRAD“ eine neue Gewinnstufe bei der Brieflos Familie. Steht auf dem Gewinnabschnitt das Wort „BONUSRAD“, hat man in jeder Annahmestelle in ganz Österreich die Chance auf einen Sofortgewinn. Das Brieflos wird vor Ort eingescannt und das virtuelle „BONUSRAD“ beginnt sich auf dem Kundenbildschirm zu drehen und kommt auf einem von neun Gewinnfeldern zu stehen. Der Hauptgewinn bei Brieflos beträgt 10 Euro, beim Super Brieflos 30 Euro und

beim Mega Brieflos 100 Euro.

### Auch Bingo auf neuen Wegen

Bei Bingo hat mit Jahresanfang ebenfalls ein neues Kapitel begonnen. Die Ziehung ist nun auf [win2day.at](http://win2day.at) mitzuverfolgen, wo die Online Bingo Show jeden Samstag um 18.15 Uhr startet und eine Woche lang abruflbar ist. Zudem finden in Österreichs Casinos ebenfalls am Samstag wöchentliche Bingo Events mit Moderator und Publikum statt. Näheres im Eventkalender auf [www.casinos.at](http://www.casinos.at).



Bei Brieflos dreht sich jetzt das „BONUSRAD“.